

Informationsblatt Datenschutz und –verarbeitung

Sie haben Ihr Kind in einem unserer Waldkindergärten angemeldet. Für dieses entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich!

Ein vertraulicher und für Sie transparenter Umgang mit personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Im Rahmen der Begründung und Abwicklung der Betreuungsverhältnisse bleibt es nicht aus, dass wir personenbezogene Daten von Ihnen und Ihrem Kind verarbeiten müssen.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie und Ihr Kind persönlich beziehbar sind (bspw. Name, Adresse, Bankverbindung, persönliche Verhältnisse usw.). Mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie iSv. Art. 13 und Art. 14 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) über die Nutzung und Verarbeitung Ihrer Daten und der Daten Ihres Kindes sowie Ihrer diesbezüglichen Rechte informieren.

I. Wer ist für den Datenschutz und die Datenverarbeitung verantwortlich?

Die verantwortliche Stelle (Art. 4 Abs. 7 DSGVO) für den Datenschutz und die Datenverarbeitung ist: Förderverein Waldkindergarten Marktheidenfeld e.V. vertreten durch: Vorstandschafft des Fördervereins Postfach 1219 97821 Marktheidenfeld Tel.: 0175 / 4 70 78 97 E-Mail: wakiga@gruenewichtel.de	Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: Förderverein Waldkindergarten Marktheidenfeld e.V. vertreten durch: Vorstandschafft des Fördervereins Postfach 1219 97821 Marktheidenfeld Tel.: 0175 / 4 70 78 97 E-Mail: wakiga@gruenewichtel.de
--	--

II. Welche Daten werden durch uns verarbeitet?

Wir verarbeiten die im Folgenden aufgeführten personenbezogenen Daten, um den gesetzlich vorgeschriebenen Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllen zu können. Im Hinblick auf die Eltern werden in erster Linie Kontaktdaten und Kontodaten verarbeitet. In Bezug auf die Kinder findet vorwiegend eine Verarbeitung von Verwaltungsdaten und für die pädagogische Arbeit erforderlicher Daten statt.

1. Art und Umfang der Datenverarbeitung

a. Betreuungsvertrag

Im Betreuungsvertrag werden folgende Daten von Ihnen und Ihrem Kind erhoben und verarbeitet:

Bzgl. des Kindes:

Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Sprachen, die das Kind spricht, Vorbesuch einer anderen Einrichtung, Name der Einrichtung, Besonderheiten hinsichtlich Gesundheit oder Konstitution des Kindes, Allergien, chronische Krankheiten, Anspruch des Kindes auf Eingliederungshilfe nach § 53 Abs. 1 SGB XII einschl. Bescheid und Gültigkeitsdauer des Bescheids, geplante vorzeitige Einschulung, Rückstellung von der Aufnahme in die Grundschule, Aufnahmedatum in die Einrichtung, Dokumentation Vorlage des Nachweises der letzten fälligen altersentsprechenden Früherkennungsuntersuchung, Impfstatus, gebuchte Betreuungszeiten mit Startdatum, Angaben zu Geschwistern.

Darüber hinaus kann von Ihnen auf freiwilliger Basis der Hausarzt des Kindes sowie der Name der Krankenkasse/Krankenversicherung des Kindes angegeben werden.

Bzgl. der Eltern/Personensorgeberechtigten:

Angabe zum Sorgerecht bei Alleinsorge (einschl. Vorlage entsprechender Dokumente), Namen, Vornamen, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, Anschrift, Telefonnummern (privat, dienstlich, mobil), E-Mail-Adresse, Buchungszeit mit Startdatum, Bankverbindungsdaten im Sepa-Lastschriftmandat (Kontoinhaber mit Anschrift, Kreditinstitut, BIC, IBAN).

b. Akte des Kindes

Es werden im laufenden Betreuungsverhältnis weitere Daten erhoben. In der Akte des Kindes befinden sich neben einem Exemplar des Betreuungsvertrags und der Buchungsvereinbarung

- von Ihnen erteilte Einwilligungserklärungen (z.B. zur Erstellung von Foto- und Videoaufnahmen, zur Zusammenarbeit mit Fachdiensten, zum Fachdialog mit der Schule u.a.)
- Information zur Übertragung der Abholberechtigung auf andere Personen (einschl. Name und Kontaktdaten dieser Person)
- Information zur Notfall-Kontaktperson, wenn die Eltern nicht erreichbar sind (Name, Kontaktdaten)

- Beobachtungsbögen/Entwicklungsberichte mit Daten bzgl. der Entwicklungsschritte bzw. dem Entwicklungsstand des Kindes (z.B. Seldak – Dokumentation Sprachentwicklung, Perik – Beobachtungsbogen Entwicklung, Kompik, Sismik, andere anerkannte eigene Bögen der jeweiligen Einrichtung)
- ggf. Ärztliche Bescheinigungen (z.B. Gesundheitschreibungen)
- Protokolle zu Elterngesprächen

c. Sonstige Datenverarbeitungen

- Fotos: Einzelbilder, gemeinsame Fotos und Gruppenbilder;
- Ergebnisse von in der Einrichtung ggf. durchgeführten Seh- und Hörtests vom Gesundheitsamt, Zahnarztuntersuchungen
- Einträge auf freiwilliger Basis wie z.B. Name der Eltern oder des Kindes bei Mitbringlisten (z.B. Kuchenlisten), Name und Kontaktdaten bei Elternlisten zum Austausch untereinander, Name der Eltern oder des Kindes bzgl. Elterndiensten und Putzdiensten u.ä.

2. Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten die von Ihnen und Ihrem Kind erhobenen Daten, um einen Betreuungsvertrag schließen zu können und den Betreuungsvertrag erfüllen zu können. Daten zum Gesundheitszustand Ihres Kindes (z.B. chronische Erkrankungen, Allergien, Unverträglichkeiten) müssen wir verarbeiten, um einen verantwortungsvollen und gesundheitsgerechten Umgang mit Ihrem Kind gewährleisten zu können. Um unseren pädagogischen Auftrag und Auftrag zur Förderung der Entwicklung des Kindes erfüllen zu können, bedarf es zudem der Dokumentation der Entwicklung des Kindes.

Darüber hinaus gibt es bestimmte gesetzliche Verpflichtungen, aufgrund derer wir bestimmte Daten von Ihnen und Ihrem Kind verarbeiten müssen. Diese ergeben sich vor allem aus dem BayKiBiG (bspw. aus Art. 9a Abs. 2 BayKiBiG, Art. 19 Nr. 7 BayKiBiG, Art. 21 Abs. 5 BayKiBiG, Art. 26a BayKiBiG) und der Ausführungsverordnung zum BayKiBiG (z.B. § 23 AV BayKiBiG), dem SGB VIII (bspw. § 99 Abs. 7 SGB VIII), dem BayEUG (bspw. Art. 37 Abs. 1 BayEUG) und dem IfSG (bspw. § 34 Abs. 10a IfSG).

Fotografien der Kinder werden – sofern Sie hierin eingewilligt haben – gefertigt, um unsere Arbeit zu dokumentieren und Ihnen transparent zu machen, die Einrichtung nach außen zu präsentieren und bleibende Erinnerungen für Sie und Ihr Kind zu schaffen.

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes, der Sozialgesetze und dem bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz. Die Erhebung der Daten im Betreuungsvertrag und in der Buchungsvereinbarung, die zur Erfüllung des Betreuungsvertrags erforderlich ist, basiert auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO sowie Art. 28a BayKiBiG. Darüber hinaus gibt es für die Erhebung bestimmter Daten rechtliche Verpflichtungen. Für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit dem jeweiligen Gesetz die Rechtsgrundlage. Die Erhebung und Verarbeitung von Daten zum Schutz lebenswichtiger Interessen des Kindes oder einer anderen Person erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d DSGVO sowie bei Gesundheitsdaten auch auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. c DSGVO.

Bei der Erhebung von Daten auf Grundlage von Einwilligungen stellt Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO die Rechtsgrundlage dar. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen.

III. Wie lange speichern wir die Daten bzw. bewahren diese auf?

Die Datenlöschung erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen bzw. sofern kein berechtigtes Interesse mehr an der Vorhaltung der Daten besteht. Die Aufzeichnungen und die Dokumentationen des Bildungs- und Betreuungsvertrags werden nach Abschluss des Kalenderjahres, in dem das Kind die Einrichtung verlässt, für 5 Jahre archiviert. Diese Frist ist gem. § 23 Abs. 1 AVBayKiBiG vorgegeben. Beobachtungsbögen, Atteste, Fotos und weitere Aufzeichnungen des Kindes werden ein Jahr nach Austritt des Kindes aus der Einrichtung vernichtet.

IV. Wer hat Zugriff auf die Daten und an wen werden Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden intern nur durch dazu befugte Mitarbeiter verarbeitet. Der Träger verfügt über sämtliche Daten mit Ausnahme der Dokumentationen der pädagogischen Entwicklung. Diese Dokumentationen bleiben in der jeweiligen Einrichtung unter Verschluss. An andere Eltern in der besuchten Einrichtung werden seitens Träger und Einrichtung ohne Einwilligung keinerlei Daten weitergegeben. Der Förderverein erhält seitens Träger und Einrichtung keine Daten, sondern ist für seine Erhebungen und Abfragen von Daten selbst verantwortlich.

Zu den externen Empfängern von Daten gehören Städte und Gemeinden und das Bayerische Staatsministerium im Zusammenhang mit der Abrechnung von Zuschüssen und Fördergeldern (diesbezüglich erfolgt bspw. eine Weitergabe von Geburtsdatum und Adresse des Kindes), öffentliche Stellen wie z.B. Gesundheitsämter (etwa Weitergabe von Kinderdaten bei meldepflichtigen Krankheiten oder wegen der Schuleingangsuntersuchung), Jugendämter und Aufsichtsbehörden (etwa Weitergabe relevanter Daten in Nottfällen bei Kindeswohlgefährdung, Weitergabe relevanter Daten für Kostenübernahmeanträge), Fachdienste und Therapeuten (Weitergabe von Kinderdaten bei Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten - ausschließlich mit Einwilligung der Eltern) sowie Schulen (etwa Austausch von Daten des Kindes für einen Fachdialog zwischen Kindertageseinrichtung und Schule – ausschließlich mit Einwilligung der Eltern).

Jegliche Übermittlung an Dritte erfolgt nur bei Vorliegen einer entsprechenden Rechtsgrundlage (gesetzliche Erlaubnis oder Einwilligung), die die konkrete Übermittlung gestattet.

Sowohl die Mitarbeiter als auch externen Stellen wird jeweils nur in dem Umfang Zugriff auf Ihre Daten gewährt, wie sie diesen zwingend zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Alle Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Drittstaaten findet nicht statt.

V. Welche Rechte haben Sie als Betroffener einer Datenverarbeitung durch uns?

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener iSd DSGVO. Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

Widerrufsrecht bei erteilten Einwilligungen:

Gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO haben Sie das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen (Widerruf der Einwilligung). Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Recht auf Auskunft:

Gem. Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden und die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, verlangen.

Recht auf Berichtigung

Gem. Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung

Gem. Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht, die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Gem. Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Recht auf Unterrichtung

Wenn Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht haben, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht dann gem. Art. 19 DSGVO uns gegenüber das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Gem. Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Widerspruchsrecht

Gem. Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden und soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Beschwerderecht

Gem. Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht, sich bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Sie können sich beispielsweise an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach wenden.